

Mitteilung Nr. 2/2018

Herbstversammlung 2018



Am 7. September 2018 fand die Herbstversammlung der Delegierten des VPE auf Einladung des **Hausverband** der **EBM** in Münchenstein statt. **Dr. Conrad Ammann**, der **CEO der EBM Gruppe** begrüßte die Delegierten und stellte in einem Vortrag die Historie und Zukunft der EBM Gruppe dar. EBM bereitet sich auf die vollständige Marktöffnung vor und positioniert sich als Qualitätsanbieterin von nachhaltigen Energie-Lösungen für ihre Kunden. Um sich zukünftig im Markt noch klarer von den Mitbewerbern zu differenzieren, baut EBM nicht nur ihr Angebot aus, sondern tritt in Zukunft unter dem neuen Namen **«Primeo Energie»** auf.

Mit Bericht des Vorstandes und der Arbeitsgruppen gab der **VPE Präsident Dr. Bernd Frieg** einen Überblick über die unterschiedlichen Aktivitäten des Verbandes.

Lohnrunde 2019



Vorstandsmitglied Horst Wippich stellte die Überlegungen des Vorstandes zur Lohnrunde 2019 vor. Durch die anhaltend gute Konjunktur mit einer erwarteten Steigerung des BIP in Höhe von 2.9 % im Jahr 2018 und von 2.0 % im Jahr 2019 werden wieder überwiegend solide Geschäftsabschlüsse in der Branche erwartet. Nach kurzer Diskussion beschlossen die Delegierten die VPE-Empfehlung an den laufenden Lohnverhandlungen eine **Erhöhung**

der **Lohnsummen zwischen 1.5 bis 2.5 %** zu fordern (vgl. VPE-Medienmitteilung vom Oktober 2018). Sie soll sich an der Ertragskraft der Unternehmen ausrichten und zumindest teilweise als generelle Lohnerhöhung ausgesprochen werden.

Vernehmlassungen



Einen Überblick über die anstehenden **Vernehmlassungen auf Bundesebene** wurde vom **Vizepräsidenten Adrian Reusser**, der auch gleichzeitig der Delegierte des VPE im Vorstand von Travail Suisse ist, präsentiert. Es ging um die Teilrevision des **Energiegesetzes** und der **Verordnungen** für die **Herkunftsnachweise** und die **Stromkennzeichnung, elektrische Leitungen, Geoinformation** sowie der **Plangenehmigungsverfahren für elektrische Anlagen**. Ausserdem steht eine Revision der **Stromversorgungsverordnung (StromVV)** an. Hier gilt es aktiv die Interessen der Mitarbeitenden einzubringen und zu vertreten.

VPE-Weiterbildungen



Die geplanten **VPE-Weiterbildungskurse für die Personalvertreterinnen und -vertreter** für den **Herbst 2018** und das **Jahr 2019** wurden von **Anita Schwab**, Vorstandsmitglied und verantwortlich für das Ressort Aus- und Weiterbildung, vorgestellt. Neu wurde wieder ein eintägiger Kurs zur **Verhandlungstechnik** von **Prof. Ruedi Nützi (fhnw)** in das Programm aufgenommen neben den zweitägigen Kursen über die **betriebliche Altersvorsorge** für Vorsorgekommissionsmitglieder. Anmeldungen zu den Kursen können ganz einfach über die VPE-Webseite www.vpe.ch erfolgen.